

An der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H), Zentrum für technologiegestützte Bildung (ZtB; Herr Prof. Dr. phil. habil. Schulz), ist **ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin /

Wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d)

**(Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD);
39 Stunden wöchentlich)**

befristet bis zum 31.12.2026 zu besetzen.

Die Aufgabenwahrnehmung erfolgt im Rahmen des Projektes „Kompetenzen für die digitale Arbeitswelt – Ertüchtigung zur Digitalisierung“ als Teil des durch das Konjunkturprogramm der Bundesregierung zur Überwindung der COVID-19-Krise geförderten Zentrums für Digitalisierungs- und Technologieforschung (dtec.bw).

Aufgabengebiet:

- Wissenschaftliche Mitarbeit mit Schwerpunkt im Arbeitspaket „Weiterentwicklung des jährlichen hybriden (Aus)Bildungskongresses der Bundeswehr zur Diskussionsplattform im Handlungsfeld „Aus-, Fort- und Weiterbildung von Einsatzkräften und Erprobungsmodell Öffentlicher Wissenschaft“
- Planung, Organisation, Koordination und Nachbereitung des wissenschaftlichen Tagungsprogramms des o.g. Kongresses in enger Abstimmung mit allen beteiligten Instanzen
- Recherche und wissenschaftliche Aufbereitung der Themenschwerpunkte für den (Aus)Bildungskongress der Bundeswehr
- Erarbeitung und Verteilung des Call for Papers in verschiedenen wissenschaftlichen Medien (online und Print)
- Betreuung des wissenschaftlichen Programmkomitees im Rahmen von z.B. Vor- und Nachbereitung von Sitzungen, Protokollerstellung, Korrespondenz
- Wissenschaftliche Vorauswertung und Kommentierung der eingereichten Beiträge zur Vorlage beim Programmkomitee
- Erstellung des Programmentwurfs unter Berücksichtigung wissenschaftlich-fachlicher, protokollarischer sowie organisatorischer Kriterien
- Gewinnung, Beratung und Betreuung von wissenschaftlichen Referierenden und Keynote-Speakern
- Mitarbeit in der Informations- und Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere Erstellung von Texten für Print- und Onlinemedien sowie von Entwürfen für Grußworte und Reden
- Wissenschaftliche Redaktion des Veranstaltungskataloges sowie Koordinierung der dazu eingereichten Beiträge

- Koordinierung des Programmablaufes der Tagung einschließlich Raum- und Materialmanagement
- Planung, Organisation und Nachbereitung von projektbezogenen Veranstaltungen des Instituts (z.B. Workshops, Gremiensitzungen, Fachkonferenzen etc.) sowie Erstellung von Ergebnisprotokollen einschließlich Abstimmung mit allen beteiligten Instanzen
- Mitwirkung in der Lehre im Umfang von grundsätzlich 3,0 Trimesterwochenstunden
- Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (z. B. Promotion oder Habilitation)
- Erledigung von Verwaltungsarbeiten allgemeiner Art sowie akademische Tätigkeiten in der akademischen Selbstverwaltung

Qualifikationserfordernisse:

- Ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium [Diplom (univ.) oder Master] der Geistes- und Sozialwissenschaften, vorzugsweise Politikwissenschaft, Pädagogik, Psychologie, Soziologie, Philosophie oder benachbarter Disziplinen

Darüber hinaus erwünscht:

- Erfahrungen in der konzeptionellen Planung, Organisation, Durchführung und Evaluation von (virtuellen / hybriden) Veranstaltungen sowie mit Formaten des virtualisierten Wissenschafts-, Forschungs- und Technologietransfers
- Erfahrung in der Aufbereitung wissenschaftlicher Erkenntnisse für unterschiedliche Adressatengruppen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit in einem komplexen Projektumfeld mit Stakeholdern aus Wissenschaft, Bildungspraxis (von der Grundbildung über berufliche bis hin zur akademischen Bildung, sowohl zivil als auch militärisch), technischer Entwicklung und Verwaltung
- Bereitschaft, die im bestehenden Team vorhandenen Erkenntnisse und Erfahrungen in der eigenen Arbeit zu berücksichtigen, einzubringen und weiterzugeben sowie zur Reisetätigkeit, u.a. im Rahmen mehrtägiger Dienstreisen
- Fremdsprachenkenntnisse in Englisch mit einem Leistungsstand, welcher mindestens dem Sprachniveau B2 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens entspricht
- Gültige Fahrerlaubnis der Klasse B

Was für Sie zählt:

- Zusammenarbeit in einem transdisziplinären und intersektoralen Team an der Schnittstelle von Theoriebildung, Forschung und Bildungspraxis
- Campusatmosphäre, überschaubare Studierendengruppen und eine gute Infrastruktur
- Vermögenswirksame Leistungen
- Jahressonderzahlung
- Betriebliche Altersversorgung

- Flexible Arbeitszeiten
- DeutschlandJobTicket mit Arbeitgeberzuschuss bei Vorliegen der notwendigen Voraussetzungen
- Möglichkeit der Inanspruchnahme eines Kinderbetreuungsplatzes in einer campusnah gelegenen Kindertagesstätte bei Vorliegen der notwendigen Voraussetzungen
- Sie profitieren von einer gezielten Personalentwicklung und einem umfangreichen Fort- und Ausbildungsangebot.
- Kostengünstige Verpflegungsmöglichkeit in der Campus-Mensa mit drei Mahlzeiten pro Tag
- Sie haben die Möglichkeit, an Angeboten der betrieblichen Gesundheitsförderung teilzunehmen (Nähere Informationen finden Sie unter: www.hsu-hh.de/bgm/).
- Kostenfreie Parkmöglichkeiten auf dem Campus-Gelände
- Möglichkeit zur Nutzung des bundeswehreigenen Carsharings (Nähere Informationen finden Sie unter: www.bwcarsharing.de)

Auskünfte bei fachlichen Fragen erteilt Ihnen Herr Prof. Dr. phil. habil. Schulz, Tel.: 040/6541-3000 oder per E-Mail: mschulz@hsu-hh.de.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des TVöD in Verbindung mit dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Tätigkeiten entsprechen grundsätzlich der Entgeltgruppe 13. Die Eingruppierung bis in die Entgeltgruppe 13 TVöD erfolgt unter Beachtung des § 12 TVöD im Hinblick auf die tatsächlich nicht nur vorübergehend auszuübenden Tätigkeiten und der Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Anforderungen (Tätigkeitsmerkmale).

Eine Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Die Bundeswehr fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt deshalb besonders Bewerbungen von Frauen.

Nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX und des Behindertengleichstellungsgesetzes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen; hinsichtlich der Erfüllung der Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung.

Nähere Informationen über die Universität und zur Professur finden Sie unter:

www.hsu-hh.de und www.dtecbw.de/home/forschung/hsu/projekt-kodia/projekt-kodia.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form (pdf-Datei), unter Nennung der Kennziffer **ZtB-0824**, bis **zum 05.12.2024** an:

personalabteilung@hsu-hh.de.

Hinweis:

Informationen zum Datenschutz im Rahmen des Bewerbungsverfahrens finden Sie auf der Internetseite www.hsu-hh.de unter der Rubrik "Universität - Karriere - Datenschutzinformationen".

Ohne Angabe der Kennziffer kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden und wird aus datenschutzrechtlichen Gründen umgehend gelöscht.

